



NACHHALTIGKEIT

## Das Grüne Hotel zur Post: positive Bilanz nach vier Jahren als Öko-Hotel

10. November 2014, 10:02

„Das Grüne Hotel zur Post“ hat sich ganz dem schonenden Umgang mit Ressourcen verschrieben. In den vergangenen vier Jahren entwickelte sich das kleine Stadthotel zum ökologisch nachhaltig agierenden Vorzeigebetrieb in Salzburg. GF Georg Maier ließ unter anderem eine Photovoltaikanlage und eine Pelletheizung einbauen, installierte wassersparende Armaturen und – was Maier besonders am Herzen liegt – er bietet ein zertifiziertes Bio-Frühstück an. Dass hier „grün“ wirklich gelebt wird, spüren und schätzen die Gäste. Wer mit dem Rad oder der Bahn anreist, erhält sogar einen eigenen Bonus. Seinen individuellen Charakter konnte das 3\*-Hotel, das zum exklusiven Verbund der „Sleep Green Hotels“ gehört, so weiter ausbauen.

Es war die Verleihung des österreichischen Umweltschutzens 2010, die Maier dazu anspornte, sein Hotel zu Salzburgs erstem grünen Stadthotel umzugestalten. „Uns wurde schnell klar, dass es noch weit mehr Anstrengungen braucht als bisher, um echte Nachhaltigkeit im Hotelbetrieb zu leben“, sieht Georg Maier, der das Hotel mit seiner Frau Silvia führt, im Rückblick. Dieser Vorsatz sollte Maier die folgenden vier Jahre beschäftigen. Den vorläufigen Abschluss bildet der Einbau der Pelletheizung als kleines Fernwärmenetz für fünf Gebäude im Frühjahr 2014. Für das Hotel – mittlerweile in „Das Grüne Hotel zur Post“ umbenannt – bringt die Gesamtinvestition von mehr als 265.000 Euro nun jährlich eine CO<sub>2</sub>-Ersparnis von rund 81,6 Tonnen.

### Vorbildfunktion für andere Klein- und Mittelbetriebe

Mit seiner gesamtheitlichen Sicht auf Umweltschutz nimmt Maier eine Vorbild- und Pionier-Rolle in Salzburgs Hotel-Landschaft ein. Seine Überzeugung: „Wenn wir den schonenden Einsatz und Umgang mit Ressourcen als Unternehmen verleben, erfüllen wir eine wichtige Vorbildfunktion.“ Maiers „grünes Engagement“ geht über das eigene Hotel hinaus, er ist Gründungsmitglied der Hotelkooperation „Sleep Green Hotels“ (2012). Das Netzwerk, das mittlerweile auf 14 Häuser in Österreich, Italien (Südtirol) und Deutschland angewachsen ist, garantiert seinen Gästen „Übernachten mit minimalem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“.

### Ökologisches Gesamtkonzept statt „Öko-Folgenblatt“

„Wir wollten unserem Hotel nicht einfach ein „Öko-Folgenblatt“ aufsetzen. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, was „nachhaltig“ für einen Familienbetrieb, wie wir es sind, heißt“, resümiert Maier. Heraus kam ein ökologisches Gesamtkonzept: LED-Belichtung und Sparlampen, Photovoltaik- und thermische Solaranlage, Pelletheizung, Leitsatz „Müllvermeidung vor -trennung“, zertifizierte Reinigungsmittel und Pflegeprodukte, wassersparende Armaturen, Wärmedämmung, Handtücher aus Bio-Baumwolle, E-Bikes-Verleih, Ledermöglichkeit für E-Bikes und Elektro-Autos, Bio-Frühstücksbuffet.

### Grün für die Gäste: Von E-Bikes bis zum Bio-Frühstück

Auch die Gäste – zwei Drittel aus dem deutschen Sprachraum, darunter viele Stamm- und Firmengäste, zunehmend Radfahrer – profitieren von den Umweltschutzmaßnahmen: So hat Maier eigens „Grüne Angebote“ bei Anreise mit Zug und Fahrrad entwickelt und fördert mit E-Bikes und Elektroautos die sanfte Mobilität seiner Gäste in Salzburg. Sehr zu schätzen wissen die Gäste das Bio-Frühstück, großteils mit Produkten aus der Region. Maier: „Auch wenn das Bio-Frühstück Mehrkosten verursacht, das tolle Feedback unserer Gäste gibt uns Recht!“

Quelle: Das Grüne Hotel zur Post, Pressemitteilung vom 07.11.2014

### BOCK

#### Ausbildungskurs zum „ÖWAV-Wildbachaufseher“

Ausbildungskurs zum/zur „ÖWAV-Wildbachaufseher/in“ 22. bis 24. April 2015, Kapfenberg. Kurzziel: Ziel des ÖWAV-Kurses „Ausbildungskurs zum/zur Wildbachaufseher/in“ der In Kooperation mit der WLV (Wildbach- und Lawnenverbauung) entwickelt wurde ist die Schulung von Wildbachaufsichtorganen, um die Aufgaben im Bereich der [\[weiterlesen\]](#)

### UW-KLIMAKONFERENZ

#### EU will konkrete Fortschritte

Von der Klimaschutzkonferenz im pariserischen Lima ab 1. Dezember erwartet die Europäische Union konkrete Fortschritte mit Blick auf ein neues, rechtsverbindliches, weltweit gültiges Klimaschutzübereinkommen, das nächstes Jahr in Paris unterzeichnet werden soll. Vertreten wird die EU in Lima [\[weiterlesen\]](#)

### E-EFFIZIENZ

#### Optimale Vorbereitung auf neues

#### Energieeffizienzgesetz

Das im August 2014 verabschiedete Energieeffizienzgesetz (BGBI I 72/2012 – EEMG) tritt am 1.1.2015 in Kraft. Insbesondere große Unternehmen sollten sich rechtzeitig mit den auf die zukommenden gesetzlichen Anforderungen auseinandersetzen, um die damit verbundenen Fristen einhalten zu können. [Quality \[weiterlesen\]](#)

### SANIERUNG

#### aRES lädt zur Sanierungsoffensive ein

aRES Ditzensysteme will das Thema Kanalsanierung in die deutschen Ingenieurbüros bringen. Im Rahmen der „Mit-Misch-Tage Sanierung“ wird Tiefbauingenieuren interessantes Know-How vermittelt und Lösungen vorgestellt, die jeder gleich ausprobieren und mitnehmen kann. Den Teilnehmern wird anhand praktischer Beispiele fachliches Wissen [\[weiterlesen\]](#)

### KLIMASCHUTZ

#### European Energy Award in Gold für Weiz

Nach eingehender Prüfung der Internationalen Auditorenschaft wurde die Stadt Weiz neuer als eine von 35 europäischen Gemeinden mit dem European Energy Award in Gold zertifiziert. Laut dem Internationalen Gremium sind Gemeinden, die mit diesem Preis ausgezeichnet werden, in besonderer [\[weiterlesen\]](#)

### ENERGIEEFFIZIENZ

#### Interne Energieauditor machen

#### Unternehmen fit

Das im August 2014 verabschiedete Energieeffizienzgesetz (BGBI I 72/2012 – EEMG) tritt am 1.1.2015 in Kraft. Insbesondere große Unternehmen sollten sich rechtzeitig mit den auf die zukommenden gesetzlichen Anforderungen auseinandersetzen, um die damit verbundenen Fristen einhalten zu können. [Quality \[weiterlesen\]](#)